

Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung
am 26. Oktober 2021

1. **Gegenstand der Vorlage:** **BVV-Beschluss-Nr.: 599/V vom 14. November 2018**
Anbindung von Moorlake an den ÖPNV
Drucksachen-Nr.: 0998/V
2. **Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Michael Karnetzki
3. **Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der BVV die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
4. **Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
5. **Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchstabe b) BezVG in Verbindung mit § 36 Abs. 3 BezVG
6. **Finanzielle Auswirkungen:** keine
7. **Auswirkungen auf nachhaltige Entwicklungen:** keine
8. **Veröffentlichung (BVV-BNr.: 471/V):** Ja
9. **An der Vorlage hat mitgewirkt:** keiner

Michael Karnetzki
Bezirksstadtrat

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **BVV-Beschluss-Nr.: 599/V vom 14. November 2018**
Anbindung von Moorlake an den ÖPNV
Drucksachen-Nr.: 0998/V
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Michael Karnetzki
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 14. November 2018 den folgenden Beschluss gefasst:

„Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, Moorlake an den ÖPNV Richtung Pfaueninsel anzubinden.“

Hierzu wird berichtet:

Mit Schreiben vom 30. August 2021 wurde die BVG um Stellungnahme gebeten. Mit Schreiben vom 16. September 2021 antwortete sie wie folgt:

„Wie Sie wissen bedienen wir, insbesondere mit der Buslinie 218, das Kultur- und Naherholungsgebiet im Südwesten der Stadt bis zur Pfaueninsel. Eine Verlängerung über diese Endstelle hinaus ist aufgrund der starken Steigungen der Straße und dem damit einhergehenden Emissionsschutz für unsere Busse leider nicht geeignet. Darüber hinaus wäre für diese Wegführung aufgrund der längeren Fahrtrouten und Fahrzeiten ein zusätzlicher Bus erforderlich, dies wäre jedoch im Hinblick auf die geringe Nachfrage nicht zu rechtfertigen. Erschwerend kommt hinzu, dass eine winterliche Bearbeitung mit Auftaumitteln im Nikolskoer Weg aus Gründen des Umwelt- und Naturschutzes nicht erfolgen kann, sodass ein sicheres Befahren der Strecke für öffentliche Linienbusse nicht möglich ist.

In früheren Zeiten gab es als Alternative eine Buslinie über die Königstraße in Wannsee bis nach Moorlake, allerdings wurden diese Fahrten von unseren Fahrgästen kaum angenommen. Zudem wurden die Busse immer wieder durch Falschparker behindert, so dass die Verbindung eingestellt werden musste.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir eine Verlängerung der Buslinie 218 aus den hier angeführten Gründen nicht zustimmen können.“

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Michael Karnetzki
Bezirksstadtrat